

IG Holzenergie Hinwil gegründet

Nachdem im TOP HIWIL vom 27. Mai die Hinwiler gebeten wurden, die Petition «Ja für einen Fernwärmeverbund mit dem Energieträger Holz in Hinwil» zu unterschreiben, ist viel passiert: Insgesamt wurde die Petition von 534 Personen unterschrieben, was zeigt, dass den Hinwilern eine vernünftige Waldnutzung am Herzen liegt.

Am 25. Juni wurde der Verein «IG Holzenergie Hinwil» gegründet. Unter der Leitung von Revierförster Stefan Burch trafen sich die Hinwiler Waldbesitzer zur Gründungsversammlung. Dabei wurde beschlossen, mit dem Gemeinderat und der Schulpflege Kontakt aufzunehmen. Eines der ersten Projekte könnte der Anschluss des Schulhauses Wernetshausen an einen Wärmeverbund sein. Für den neuen Verein sind folgende Personen verantwortlich:

Als Präsident ad interim wurde **Christoph Grimm** gewählt. Er wird das Amt ausüben, bis eine andere geeignete Person gefunden werden kann. Philipp Weber wurde als Kassier und Stefan Burch als Aktuar gewählt.



Christoph
Grimm

Stefan
Burch

Philipp
Weber

In kurzer Zeit wurde von Rita auf der Maur die Webseite www.holzenergie-hinwil.ch gestaltet, die bereits aufgeschaltet ist. Auch wurden Statuten entworfen, die abgenommen und auf der Webseite einsehbar sind.

Worum geht es?

Wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, müssen wir alle möglichen Energieträger einsetzen. Sind einmal die Atomkraftwerke

abgeschaltet, wird sicher der Strom knapp werden. Die Wasserkraft ist nicht weiter ausbaubar, Wind- und Sonnenenergie sind nicht immer dann verfügbar, wenn der grösste Bedarf da ist, z.B. bei einer geschlossenen Wolkendecke im Winter. Deshalb ist es zu kurz gegriffen, wenn wir alle Heizungen von fossilen Brennstoffen auf Wärmepumpen umrüsten würden.

Alternativenergie Holz

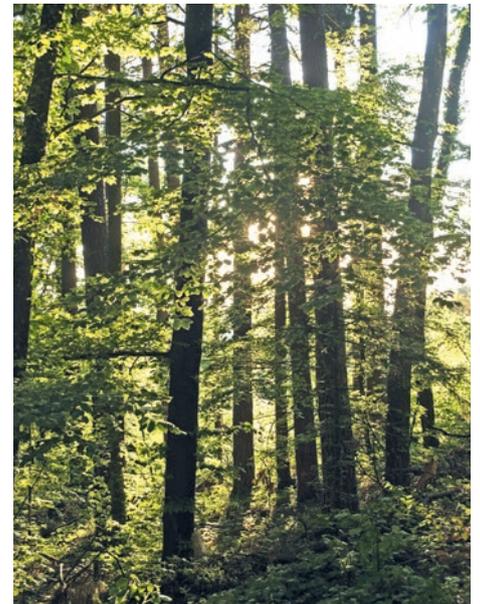
Holz ist eine Energiequelle, die in der Nähe vorhanden ist und jährlich nachwächst. Allerdings sind Einzelheizungen für Einfamilienhäuser nicht ideal. Einen besseren Wirkungsgrad erreicht man mit grösseren Heizungen, an die mehrere Liegenschaften angeschlossen werden können.

Lokale Wertschöpfung mit Wärmeverbundprojekten

Ein Wärmeverbund produziert an einem zentralen Ort Wärme, die von mehreren Liegenschaften bezogen werden kann. Die Brennstofflieferung sowie die Wartung der Anlage werden zentral organisiert. Die im Wärmeverbund angeschlossenen Liegenschaften beziehen genau die Wärme, die sie benötigen. Für die Besitzer der angeschlossenen Liegenschaften ist der Wärmeverbund die komfortabelste Art zu heizen. Fernwärme ist überdies noch umweltfreundlich, da die Wärme CO₂-neutral aus regional gewonnenem Holz erzeugt wird.

Vorteile des Wärmeverbunds

- Wärmeenergie mit Brennholz aus unseren Wäldern
- CO₂-neutrale, erneuerbare Energie
- Energie aus regionalen Rohstoffen
- Wertschöpfung bleibt in der Region
- Langlebige und wartungsarme Installation
- Geringer Platzbedarf für die Übergabestation



Welche Liegenschaften kommen in Frage?

Liegenschaften in der Nähe der Schulhäuser Wernetshausen, Ringwil, Girenbad und Unterbach. Weiter werden Fernwärmenetze gemäss Energieplan Hinwil in den dafür vorgesehenen Gebieten unterstützt.

Unterstützen Sie den Verein IG Holzenergie Hinwil!

Für unseren Verein suchen wir neue Mitglieder, die sich vorstellen können, ihre Liegenschaft bei Gelegenheit an ein solches Fernwärmenetz anzuschliessen. Selbstverständlich sind alle anderen auch in unserem Verein willkommen, die unser Anliegen unterstützen möchten. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular auf der Webseite www.holzenergie-hinwil.ch aus oder melden Sie sich beim Präsidenten Christoph Grimm. Besten Dank.

Weitere Auskünfte

erhalten Sie bei **Christoph Grimm**, Neueggstrasse 4, 8340 Hinwil, Tel. 079 432 52 51, grimm-ringwil@bluewin.ch *Peter Sieber*

